

– [Roß-stall]p. wie → [Roß]p.: *Rosstallbloa* M'lstetten FFB; *rosšdqiblōu* Pfaffenhf. FDB nach SBS ebd. 52.

[Über]p. **1** Raum über der Tenne, °OB, °SCH vereinz.: °a *Iwaplo* Kammer FS; „Die Decke über der Tenne, auf die vom Wagen aus abgeladen wird, ist die ... *iwaplao*“ LECHNER Übergangsgeb. 62.– **2** wie → P:3b, °OB, °SCH vereinz.: *Iwaplo* „zweite, meist lose Decke über der Stadeldecke“ Ingolstadt; *iwablō* O'schweinbach FFB nach SBS ebd. 48.

[Wiesen]p.: °*Wiesnplan* „Platz am Dorfrand“ Wurmsham VIB.

DWB XIV,1,2,1618 f.

[Zwerch]p. **1** Absatz zum Weiterreichen der Garben, °OB, °SCH vereinz.: °*Zwerchblou* „Zwischensteg über der Stadeltenne“ AIC.– **2** wie → P:3b, °OB, °OP, °SCH vereinz.: *Zwerchblāu* Derching FDB; *dsweaxblō* Griesbeckerzell AIC nach STÖR Region Mchn 935.– **3**: °*Zwerchplan* „kleiner Querbau hinten am Bauernhaus“ Bayersoien SOG.

W- 30/5.

B.D.I.

### Plan<sup>3</sup>

M.: °*Plan* „Planierdrape“ Hirschling MAL.

Etym.: Wohl Abl. von *plan* 'eben'.

B.D.I.

### Planchette

F., Miederstab: *Planschett*n Hengersbg DEG; *Blanschet* „ein schmaler Stab, gewöhnlich von Holz, welchen die Weibspersonen vorne in die Schnürbrust stecken, damit sie gerade und steif bleiben“ DELLING I,80; *Blanschet* HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 51.

Etym.: Aus frz. *planchette* 'Plättchen, Brettchen'; KLUGE-SEEBOLD I29.

DELLING I,80; HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 51.– WBÖ III,262; Schwäb.Wb. I,1155; Schw.Id. V,124. B.D.I.

### blanchieren

Vb., blanchieren: *planschierts Fleisch* Hengersbg DEG; *Blanschiren* „Fleisch, Geflügel oder Gemüse kurze Zeit in siedendem Wasser abkochen“ SCHANDRI Rgbg.Kochb. VI; *nimm ... planschierten Speck* HAGGER Kochb. III,1,9.

Etym.: Aus frz. *blanchir*; WBÖ III,262.

WBÖ III,262; Schwäb.Wb. I,1155, VI,1660.

B.D.I.

**Plane**, Tuch, Schutzdach, → *Blake*.

### planen

Vb. **1** ausdenken, einen Plan fassen, OB, °NB, °OP, MF, °SCH vereinz.: *ebbas plana* O'ammergau GAP; *Damit 's de Tante bisserl schreckt, da planen s' no an Knalleffekt!* Mchn Dorfschreiberb. 71.

**2**: °*planen* „eine Skizze anfertigen“ Gangkfn EG.

Schwäb.Wb. I,1154.– DWB VII,1887 f.

Komp.: [aus]p. wie → p.1, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*des ho i ma jatz ausplant* Bruckmühl AIB.

Schw.Id. V,105.

B.D.I.

### -planen

Vb., nur in Komp.: [an]p.: °*āplana* „eine Ebene anlegen, schaffen“ Ebersbg.– Abl. von *plan* 'eben'.

[ein]p. einebnen: °„eine hügelige Fläche *ei-plana*“ Sulzbach-Rosenbg.

B.D.I.

### Planer(er)

M. **1** schlauer, findiger Mensch, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*dös is a alta Planer* Haselbach BUL; *Der Bräu, a Planer, wias koan geit* [gibt] EBERL Kräutl 165; *blāna* „Schlaumeier“ Egweil EIH nach WEBER Eichstätt 62.

**2** durchtriebener Mensch, °Gesamtgeb. vereinz.: °*dös is an alter Planera, vor dem därf ma af da Hout sa* Ambg; *Plaana und Bazi hi und her ... Wenn der Banza [PN] net gwen waar, waarn mir nia z'sammkemma* GRAF Dekameron 94 f.; *wennst auf'n Berg gehst, Paß auf auf die Lana; Und wennst unter d'Leut gehst, Paß auf auf die Plana!* STIELER Ged. 324.– Scherzh.: °*a so a Blana* „vor allem zu spitzbübischen Buben, gutartig humorvoll“ Ebersbg; *wia vui Gwachs host denn scho in d' Wöit gsetzt du Plana ...?* HuV 9 (1931) 358.– Auch Drückeberger: *Planer* Ringsee IN.

**3** einer, der sich mit anderen Scherze erlaubt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*er ist so a richtiger Planer, der gern die Leute trätzt* Schwandf; *Der Kurtl, der Pläner, hat doch glatt die Tür zugena-gelt gehabt* <sup>3</sup>ZEHETNER Bair.Dt. 267.

Schwäb.Wb. VI,1659.– DWB VII,1888.

B.D.I.